



Musik

Kabarett und Comedy

Leitung: Nuschin Vossoughi

Theater

Kleinkunst

Kinderprogramm



Sommerbühne Teil 2 15. Juli bis 13. Sept.

Di. 15. Juli 20.00 Uhr musikkabarett Die Landstreich



Ein Feuerwerk an zündenden Ideen, musikalisch, wortgewaltig und schauspielerisch perfekt

Krzysztof Dobrek – akk: Gerhard Draxler – bass: Christof Spörk – klar: Edith Zimmermann – violine 15,- €

Mi. 16. Juli 20.00 Uhr moving cultures – „oriental groove“ dj cay taylor



Pulsierende Träume, getaucht in kraftvolle Rhythmen des Orients

[+++ live guests on percussion] 12,- €

Do. 17. Juli 20.00 Uhr musikkabarett Trio „Fürchtet Euch Nicht“



Sparpaket-Palastorchester, mal als swingendes Jazz-Trio, mal als hochmusikalisches Kabarett, aber immer mit elegantem Wortwitz – „Tanzmusik ohne Bestellung“

Bernhard Mallinger – violine; Reinhold Kogler – e-alt-uk; Klaus Melem – kb 13,- €

Fr. 18. Juli 20.00 Uhr kubanische musik mit österreichischem text Maximo Lieder



Sie grooven entspannt wie der Buena Vista Social Club und aufregend wie Oscar León. Christof Spörk – voc;

Anna Hauf – voc; Ariel Ramirez – git, pregonero; Ivan Ruiz – bass; Nelson Williams – perc, rapero 13,- €

Sa. 19. Juli 20.00 Uhr ein revueabend mit charleston, swing, foxtrott und tango Divertimento Viennese



13 Musiker als Salonorchester der besonderen Art mit „Let's talk about Fox, baby“ 15,- €

So. 20. Juli 11.00 Uhr kinder!programm Benny Barfuß – „Apfel, Zeller, Besenstiel“



Artistik mit Gemüse, Kleiderbügel, Besen, ...; ab 4 Jahren 7,- €

So. 20. Juli 17.00 Uhr ein nachmittag mit charleston, swing, foxtrott und tango Divertimento Viennese



13 Musiker als Salonorchester der besonderen Art mit „Let's talk about Fox, baby“ 15,- €

Di. 22. Juli bis Fr. 25. Juli 20.00 Uhr neue altwiener lokalposse Kaiser Josef und das Bierhäuselmensch

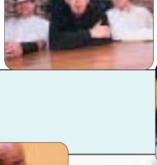


Einem bis in unsere Tage mündlich überlieferten Gerücht zufolge soll sich Kaiser Josef II. des Öfteren am berüchtigten Spittelberg, dem verruchten Venusberg von Wien, herumgetrieben haben ...

Regie: Christian Spatzek, Musik: Peter Uwira, Bühne: Stephan Greber, Kostüme: Barbara Langbein, Choreographie: Liz Mills.

Oliver Baier (Rudi, Schankbursche), Kurt Hexmann (Josef II., Kaiser), Gerhard Karzel (Blinder Poldl), Catherine Oborny (Fanny, Bierhäuselmensch), Alfred Pfeifer (Wirt), Gabriele Schuchter (Busen-Karolin, Wirtin), Christian Spatzek (Günther, Geheimsekretär), Bernd Spitzer (Ferdl, Pferdewärter), Peter Uwira (Musikant), Weiters: Eva-Maria Bleier, Sandra Huimann, Christiana Wellisch und Lydia Schmatz 15,- €

Sa. 26. Juli 20.00 Uhr die deutsche sprache und die wiener schule im salon-format Houseverstand



Politisch, poetisch zwischen Reggae und Hip-hop – „Basta, Kamarillaz“

Besetzung: Miguel, Whoozn, Franz Joseph 11,- €

So. 27. Juli 11.00 Uhr kinder!programm Die Tütü-Sisters im Reisefieber



Eine Clowneske für Menschen ab 3 Jahren, die sich auf die Sonne freuen. 7,- €

Di. 29. Juli 20.00 Uhr soul & jazz, gospel & klassik Hannibal Means & Friends



– Die Stimme! 15,- €

Mi. 30. Juli 20.00 Uhr balkanmusik – originell, virtuos, mit humor und charme Wiener Tschuschenkapelle



Slavko Ninic – voc, git; Hidan Mamudov – klar; Martin Lubenov – harm; Jovan Torbica – bass 15,- €

Fr. 1. Aug. 20.00 Uhr eine new orleans blues-show mit diskriminierten texten Heli Deinboek & Harry Cuny-Pierron



„Spaniel Harlem“ – uralte bis bekannte Bluesklassiker in zwanzig neuen, satirischen Österreich-Versionen 15,- €

Sa. 2. Aug. 20.00 Uhr der altmeister und wegbereiter des österreichischen kabarets und entertainments Gerhard Bronner



„The Best of Bronner“ – die erfolgreichsten Lieder. Ein Wunschkonzert für das Publikum! 18,- €

So. 3. Aug. 11.00 Uhr kinder!programm ko & ko clowntheater – „Stimmung“



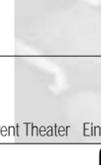
Clownerie, Slapstick, Comedy, Situationskomik; ab 4 Jahren 7,- €

Di. 5. Aug. 19.00 Uhr soundbase acousticClub



Offene Bühne für SongwriterInnen & unplugged Performances – Gast: Joni Madden & Andi Cutic Eintritt frei!

Mi. 6. Aug. 20.00 Uhr maghrebische rai-musik Kadero Ray – „Rai aux arômes sentimentaux“



Kadero Ray – voc; Anis Kasbaoui – keyb 15,- €

Do. 7. Aug. 20.00 Uhr witzig, hinterhältig, musikalisch gut gewürzt – eine mini-revue der maxi-könner Die Niederträchtigen entdecken Heinz Erhardt



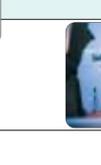
„So was Dummes!“ – mit Katrin Weber, Thomas Pohl, David Wagner 13,- €

Fr. 8. Aug. 20.00 Uhr wienXtra – jugendinwien Kabarett & Theater-Performance



Abschlussvorführung der Workshops, geleitet von: Pepi Hopf & O. Lendl – Kabarett: Klaus Haberl – Event Theater Eintritt frei!

Sa. 9. Aug. 20.00 Uhr wiener schmäh, gepaart mit frisch definiertem und neu gestricktem mundart-pop Denk „unplugged“

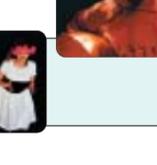


Birgit Denk – voc; Ludwig Ebner – git; Alex Horstmann – bass; Titi Tinhof – git; Harald Wiesinger – keyb; Bertl Baumgartner perc 11,- €

So. 10. Aug. 11.00 Uhr kinder!programm Benny Barfuß – Zirkus; Mitspielzirkus für Kinder ab 4 Jahren. 7,- €

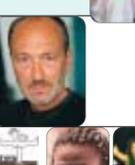


Mi. 13. Aug. 20.00 Uhr die alte wienermusik hat wieder ein junges gesicht Familie Pischinger

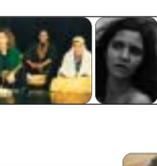


Das erste relative Schrammelquartett. Walther Soyka – harm; Gunde Jäch – violine; Barbara Konrad – violine; Anatoly Olshanskiy – kontra-git 13,- €

Do. 14. Aug. 20.00 Uhr wienXtra – jugendinwien casa de ritmo 1 – Tanz- und Percussion-Workshops in Performance Eintritt frei!



Fr. 15. Aug. 20.00 Uhr lebensgefühl und spiritualität kubas Israel Morales & Projecto Cubano Band



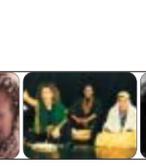
Eine Variation von Farben und Rhythmen: Cha-Cha-Cha, Bolero, Salsa und Latinjazz 15,- €

Sa. 16. Aug. 20.00 Uhr komponisten und poeten Marwan Abado – ein Abend mit dem palästinensischen Musiker, Komponisten und Poeten



Konzertpremiere: „mother tongue/Muttersprache“ 15,- €

So. 17. Aug. 11.00 Uhr kinder!programm Die Tütü-Sisters im Reisefieber



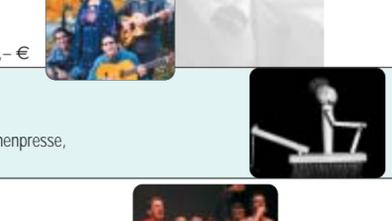
Eine Clowneske für Menschen ab 3 Jahren, die sich auf die Sonne freuen. 7,- €

Di. 19. Aug. 20.00 Uhr lesung, lieder und chansons aus und über wien Miguel Herz-Kestranek

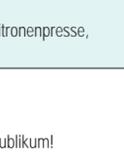


„wos wea wo waun wia en wean – einbligge en de weana sö“ am Klavier: Michael Kienzl 15,- €

Mi. 20. Aug. 20.00 Uhr moving cultures – „global vocal female“ Chandire Mawa (Uganda), Loukia Agapiou (Zypern), Nigar Hasib (Irak) & Gabriele Pioner (Austria), Isabel Padovani (Brasilien), Agnes Heginger (Austria) 13,- €



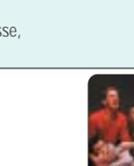
Do. 21. Aug. 20.00 Uhr wienXtra – jugendinwien casa de ritmo 2 – Tanz- und Percussion-Workshops in Performance Eintritt frei!



Fr. 22. Aug. 20.00 Uhr mädchenchwarm, generaldilettant und entertainer Herr Hermes (FM4) schwadroniert im ehemaligen Rotlichtviertel unanständig anständig über Liebe, Sex und Kuschelrock. „Back to the Roots“ 13,- €



Sa. 23. Aug. 20.00 Uhr tradition der roma Rusza Nikolich Lakatos & Familie



Die Lieder sind archaisch, kraftvoll, warm, fröhlich und traurig wie das Leben selbst. 12,- €

So. 24. Aug. 11.00 Uhr kinder!programm Peter Ketturkat – „Keine Angst vor großen Tieren!“



Ein Figurenspiel ohne Worte mit allerhand Haushaltsgeräten: Kartoffelquetsche und Zitronenpresse, Staubsaugerschlauch, Suppenlöffel ...; ab 4 Jahren 7,- €

Mi. 27. Aug. bis Sa. 30. Aug. 20.00 Uhr spiel mit allen formen der theatralen improvisation u.r. theater & Gäste



Show, Stegreifserie, Collage, abendfüllende Geschichten – frisch erfunden mit dem Publikum! 13,- €

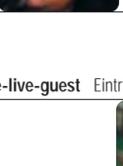
So. 31. Aug. 11.00 Uhr kinder!programm schnur & strax in die Zirkuswelt



Das clowneske Artistenduo „schnur & strax“ freut sich darauf, mit Euch die Welt der Zirkuskünste zu entdecken

Selltanz, Stelzen, Diabolo u.v.m.; ab 6 Jahren 7,- €

Mo. 1. Sept. 20.00 Uhr songs & voices Carl Pannuzo (Melbourne) – soulful songwriter



singapur (Wien) – world-jazz-blues a cappella 13,- € mit JIW-Bon 10,- €

Di. 2. Sept. 19.00 Uhr soundbase acousticClub



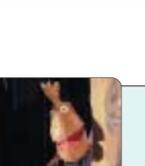
Offene Bühne für SongwriterInnen und unplugged Performances – Gast: surprise-live-guest Eintritt frei!

Do. 4. Sept. 20.00 Uhr der g'spritzte geht nicht unter Steinberg und Havlicek



„Himmel und Höll“ – Gaststern: Thomas Palme – e-git 13,- €

Fr. 5. Sept. 20.00 Uhr freude am singen – eine wiener volksliedwerk-präsentation wvwv Singen im Herbst



Vorsänger: Susanne Schedtler, Christine und Herbert Zotti Eintritt frei!

Sa. 6. Sept. 20.00 Uhr opulenz und sinnlichkeit, musik, tanz und gesang Michaelangelo, Nazir Merzo & Gäste



„east meets west fest“ – Eine Präsentation des Tanzstudio Barada 13,- €

So. 7. Sept. 11.00 Uhr kinder!programm Teatro Piccolo – „Ananas Bananas“



Eine tierische Musik-Theater-Show ab 5 Jahren mit Ch. Picco Kellner, Eva Billisich und Robby Lederer 7,- €

Mi. 10. Sept. 20.00 Uhr moving cultures „Jeder ist anderswo“



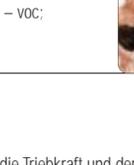
Texte und Musik von Flüchtlingen, gelesen von Karin Steger und Frank Hoffmann, Käthe Kratz moderiert und zeigt Ausschnitte aus ihrem Film „Vielleicht habe ich ja Glück gehabt“ 13,- €

Do. 11. Sept. 20.00 Uhr black poetry & music/cd-präsentation The Arksters



Salah Addin (Sudan), Babatola Aloba (Nigeria), Courtney Jones (Trinidad), Ric Toldon (California) u.a. 13,- €

Fr. 12. Sept. 20.00 Uhr 13 musiker als salonorchester der besonderen art Divertimento Viennese



„all' ongarese“ oder „Wieviel Csardas verträgt der Wiener?“ 15,- €

Sa. 13. Sept. 20.00 Uhr sommerbühne künstlerfest – die antwort lateinamerikas auf den wiener walzer WienerSalsa



– Die Latinas und die Alpinas sind: Alexandra Ortega – voc; Milagros Pineria Ibaceta – voc; Jacqueline Hechavarría Carbonell – piano, voc; Catalina Morales – fl, voc; Iris Camaa – perc, voc; Gina Schwarz – bass; Ingrid Oberkanins – perc; Ilse Riedler – sax 15,- €

Di. 15. Juli bis Sa. 13. Sept. 20.00 Uhr ausstellung im theaterraum „continents in mind“



Fotografien von Bettina Frenzel

Die Zeichen der Zeit erkennend und vorantreibend, sind multikulturelle und hochkünstlerische Ereignisse die Triebkraft und der Grund für die herausragende Qualität in den Arbeiten der Bettina Frenzel. Ihre Bilder schwingen weit weg von der klassischen Fotografie, aber die Künstlerin traut der Kamera und sie verzichtet auf die digitale Einflussnahme. Das Farbspiel erinnert an Malerei.

michael vogler – sächsische zeitung 17.5.2003

Theater am Spittelberg – Sommerbühne

Postgebühr bar bezahlt



Information www.theateramspittelberg.at
Kartenreservierung tickets@theateramspittelberg.at
Kartenvorverkauf in allen Filialen der Bank Austria Creditanstalt
Ermäßigung für Club Bank Austria Creditanstalt und Ö1-Mitglieder, StudentInnen
Spielstage täglich außer Montag
Sonntag: Kinderkulturtag
Einlass sowie Abend- und Tageskassa: 1 Stunde vor Beginn der Veranstaltung, freie Platzwahl



Impressum: Theater am Spittelberg Kulturverein, Neubaugasse 80/2, 1070 Wien, Tel & Fax: 01/526 13 85





# Sommerbühne Teil 2 15. Juli bis 13. Sept.

Theater am Spittelberg, Spittelberggasse 10, 1070 Wien, Tel.+Fax: 01 / 526 13 85

<b>musikkabarett</b> <b>Die Landstreicher</b> Das Publikum der Gewinner des „Salzburger Stiers 2003“ muss den Intellekt tatsächlich auf Hochtouren schalten, um den sprachwitzigen High-speed-Purzelbäumen der Texte hinterherzukommen. „... worum wir sonst alleweil betteln, wenn's uns ins Konzert verschlägt: hohe Fidelität, virtuoser Wirbel, g'scheites Z'ammklauben von steirischen Partikeln aus aller Welt, einstimmig, mehrstimmig, richtig, falsch, schwarz, weiß, halbsüß, trocken, und – merci vielmals – keine Minute lang keine Hetz ...“	Di. 15. Juli
<b>moving cultures</b> <b>Kraftvolle Rhythmen des Orients</b> – gemixt von zwei phantasievollen Turntable-Tüftlern. Percussion, Flöte und Stimme werden für entsprechenden Orient-Live-Groove sorgen.	Mi. 16. Juli
<b>musikkabarett</b> <b>Trio „Fürchtet Euch Nicht“</b> Zu flotten Rhythmen fegen Johann Strauss, Robert Stolz und Peter Alexander über die Bühne. Zwischen selbstgestrickten und zusammengeklauten Arrangements handeln sich die drei Vollblut-Musiker gnadenlos durch die Musikgeschichte und umhüllen die ZuhörerInnen mit vermeintlich wohlbekannten Melodien ... Wer jetzt nicht bucht, bucht später!	Do. 17. Juli
<b>kubanische musik mit österreichischem text</b> <b>Maximo Lieder</b> Christof Spörks Texte und Moderationen oszillieren zwischen sinnesschwer und sinnlos, zwischen sarkastisch und schmuseweich. An der musikalischen Trägerakate von Maximo Lieder basteln drei kubanische Wahlwienener. Sie intonieren schwelgerische Boleros, juckende Sonas und stampfende Chachachas stets wortreich, wenn auch ohne zu palavern. Einfach maximal.	Fr. 18. Juli
<b>ein revueabend mit charleston, swing, foxtrott und tango</b> <b>Divertimento Viennese</b> Das junge 13-köpfige Ensemble versetzt Sie mit seinem weltvergessenen, intimen Flair in die Salons des ausgehenden 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts, einer von Lebenslust trunkenen Gesellschaft. In Amerika waren es Charleston und Swing, in Deutschland Foxtrott und Tango, die Menschen der 20er und 30er in Ihren Bann zogen. Wir können Ihnen versichern, dem Schmelz des Tangoeigers nicht widerstehen zu können ...	Sa. 19. Juli So. 20. Juli
<b>kinder!programm</b> <b>Benny Barfuß</b> Benny kommt gerade vom Markt und er hat einige Sachen mitgebracht: einen Apfel, zwei Erdäpfel, ein Zwiebel, eine Orange, zwei Zeller und ein neues Hemd; und vor allem: er hat dafür nichts bezahlt ... Benny lässt das Gemüse fliegen, er klettert auf den Kirchturm und steigt durch den Kleiderbügel. Er schwingt die Besen und lässt so manches in der Luft schweben: Vielleicht sogar Dich! Ein Stück zwischen perfekter Technik und wunderbarem Unsinn, voller Witz und Skurrilität.	So. 20. Juli
<b>neue altwien lokalposse</b> <b>„KAISER JOSEPH UND DAS BIERHÄUSELMENSCH“ von Helmut Korherr</b> Am Spittelberg suchte Kaiser Joseph II. – als „Graf Falkenstein“ und in Begleitung seines Geheimekretärs Günther – Liebesabenteuer. Der Spittelberg hieß übrigens damals noch Spitalberg. Böse Zungen behaupteten, weil man in dieser finsternen Gegend leicht spitalreif wurde: entweder durch verabreichte Prügel oder durch die Lustseuche. Im Gasthaus „Zum steinernen Löwen“ – im Volksmund „Löberl“ genannt – wurde der Kaiser angeblich fündig. Noch heute erinnert eine Inschrift an Josephs Besuch. Auf diese Geschichte baute der zeitgenössische österreichische Dramatiker Helmut Korherr die Handlung für seine neue Altwien Lokalposse auf. In „Kaiser Joseph und das Bierhäuselmensch“ macht die dralle Wirtin, die beleibte und beliebte Busen-Karolin, den verkleideten Kaiser mit Fanny bekannt. Das „leichte“ Mädchen ist das netteste und hübscheste Bierhäuselmensch weit und breit. Auch der bauernschlaue Wirt und sein dümmlicher Schankbursche sind von den beiden neuen Gästen sehr angetan. Sie wollen sie tüchtig rupfen und übers Ohr hauen. Es bleibt nicht bei einem einmaligen Treffen im Extrazimmer bei Stimmungsmusik – das Bierhäuselmensch und Kaiser Joseph kommen sich mehr und mehr näher. Fanny beginnt, sich den Traum vieler Dirnen auszumalen – von einem einzigen, vermögenden, gütigen Freier als erklärte Matresse ausgehalten zu werden. Sie bräuchte ja nicht unbedingt ein eigenes Schloss – aber eine Wohnung in der Stadt mit ein, zwei Bediensteten ...	Di. 22. Juli bis Fr. 25. Juli
<b>die deutsche sprache und die wiener schule im salon-format</b> <b>Houseverstand</b> Musikalisch gesehen ist die neue CD „Basta Kamarillaz“ eine gelungene Mischung zwischen dem Synth-Sound der 80er Jahre und dem Beatkomfort der Gegenwart. An diesem Abend präsentiert die Wiener Band ihr Set in eleganter Salon-Variante. Die sozialskleptischen Texte kommen durchaus pointiert und ironisch und werden in einem lockeren Stil gerappt. Houseverstand grooven mit gesundem Hausverstand angenehm vor sich hin und entziehen sich dabei jeglicher Schubladisierung.	Sa. 26. Juli
<b>kinder!programm</b> <b>Die Tü-Tü-Sisters im Reiseieber</b> Da waren einmal zwei ungleiche Schwestern. Mirabella, endlos gescheit plappernd. Stracciatiella, eine Dame von Welt, die was auf sich hält. Ein Dachboden, eine Arbeit, eine Sehnsucht ... Da packt sie das Reiseieber und gemeinsam machen sich die Tü-Tü-Sisters auf ans Meer. Mirabella: Lazimah Ziesel, Stracciatiella: Hannah Bartelt	So. 27. Juli So. 17. Aug.
<b>soul &amp; jazz, gospel &amp; klassik</b> <b>Hannibal Means</b> Der vielbeschäftigte Künstler mit seiner außergewöhnlichen Stimme und seiner Fähigkeit, bei den Konzerten das Publikum an sich zu fesseln. Mit seiner Bühnenpräsenz hat er einen fixen Platz unter den bemerkenswertesten farbigen Sängern und Entertainern. Seine stimmliche Bandbreite reicht von Klassik bis hin zu Rock und Pop.	Di. 29. Juli
<b>balkanmusik – originell, virtuos, mit humor und charme</b> <b>Wiener Tschuschenkapelle</b> Die Band ist inzwischen ein Symbol für friedliches kulturelles Miteinander in Österreich geworden. Das Programm der Band setzt sich aus traditionellen und komponierten Liedern der Balkanländer zusammen, dabei fährt der Zug bis hin in die Türkei und nach Russland, man streift das Wiener Lied, experimentiert mit Zigeunerjazz und wagt sich ins Klassische. Dabei sind die feurigen Balkanrhythmen, vor allem 7/8- und 9/8-Takte, ein besonderes musikalisches Schmankerl.	Mi. 30. Juli
<b>eine new orleans blues-show mit diskriminierten texten</b> <b>Heli Deinboek &amp; Harry Cuny-Pierron</b> Heli Deinboek hat den Nestroyring der Stadt Wien und den Hang zu schwarzen Gedanken. Mit Deinboeks genial-schlampigem Stratocaster-Stil und dem Ragtime-Piano des New Orleans-Experten Harry Cuny-Pierron ist Platz für zahlreiche musikalische Referenzen: von Huddie Ledbetter bis Professor Longhair.	Fr. 1. Aug.
<b>der altmeister und wegereiter des österreichischen kabarett und entertainments</b> <b>Gerhard Bronner</b> An diesem Abend gibt Gerhard Bronner uns mit seinem „Best of“-Programm die Ehre. Man darf sich auf seine bekanntesten Lieder, vom „G'schupften Ferdl“ bis zum „Ungeschriebenen Lied“ in Originalfassung, freuen! Gerhard Bronner – von Beruf Bronner – von Beruf Komiker – hat sich gelernt hat, und den hat er sich selbst beigebracht. Wenn er Musik und Texte schreibt, hinterlässt er Spuren. Er berührt, unterhält und verärgert seit Jahrzehnten sein Publikum und lässt selten irgendjemanden gleichgültig. Auf seinem Weg war er Musiker, Komponist, Textdichter, Liederschreiber, Dramatiker, Satiriker, Theaterdirektor, Regisseur, Dirigent, Kabarettist, Autor von Büchern ...	Sa. 2. Aug.
<b>kinder!programm</b> <b>ko &amp; ko clowntheater</b> Thereschen und Ernesto bestechen durch ihre ausgeprägten Charaktere und ihr virtuosens Zusammenspiel. Die beiden Clowns stehen zu ihren zahlreichen Fehlern und Fehlritten, kultivieren diese und decken sie gnadenlos auf! Grandiose Situationskomik entsteht wie aus dem Nichts, wird zu einer Geschichte in der Geschichte. Clownerie, Slapstick, Comedy, musikalische Glanzlichter und überraschend einfache Mittel zeichnen dieses einzigartige Clowntheater aus und garantieren ein humorvolles Ereignis!	So. 3. Aug.
<b>soundbase</b> <b>acousticClub</b> Ein Abend voll musikalischer Überraschungen und die Chance, neue Gesichter & Stimmen zu entdecken. acousticClub ist die neue Auftrittsplattform für junge SongwriterInnen und Bands in Unplugged-Besetzung. Bis zu 10 Acts pro Abend plus Gast-Performance eines renommierten Künstlers! Moderation: Alexander Spritzendorfer; Infos für MusikerInnen: www.soundbase.at/Tel 01-4000-84 385	Di. 5. Aug. Di. 2. Sept.
<b>maghrebische rai-musik</b> <b>Kadero Ray</b> In schlichter Begleitung präsentiert Kadero Ray (Marokko) an diesem Abend den sentimental Teil der maghrebischen Rai-Musik: Lieder über Abschied, Trennung, Heimweh, Fernweh und immer wieder die Liebe. Seine nuancenreiche Stimme trägt die Zuhörerschaft durch ein Kaleidoskop an Gefühlen, die so temperamental wie sanft immer wieder dorthin führen, wo alles seinen Ausgang nimmt: mitten ins Herz.	Mi. 6. Aug.
<b>witzig, hinterhältig, musikalisch gut gewürzt – eine mini-revue der maxi-könner</b> <b>Die Niederträchtigen</b> Im neuen Programm der „Niederträchtigen“ dreht sich alles um Heinz Erhardt. Hierzulande kennt man Heinz Erhardt hauptsächlich aus Filmen wie „Drillinge an Bord“, „Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett“ oder „Unser Willi ist der Beste“. Seine hinreißend komischen Gedichte, Lieder und Parodien sind in den letzten Jahrzehnten in den Hintergrund gerückt und werden jetzt von den Niederträchtigen in gewohnt turbulenter Manier zum Leben erweckt.	Do. 7. Aug.
<b>wienXtra – jugendwien</b> <b>Kabarett &amp; Theater-Performance</b> Schritt, bunt, hintergründig, traurig, ironisch, schräg – wie auch immer. Mit Unterstützung von Klaus Haberl (Event Theater) bzw. Pepi Hopf und O. Lendl (Kabarett) haben Jugendliche in vier Workshop-Tagen eindrucksvolle Kurzstücke und Sketches aus eigenen Ideen selbst entwickelt und in Szene gesetzt. Infos zur Workshop-Teilnahme: www.jugendinwien.at/Tel. 01-4000-84393	Fr. 8. Aug.
<b>wiener schmah, gepaart mit frisch definiertem und neu gestricktem mundart-pop</b> <b>Denk</b> Die Crème der Wiener Instrumentalisten-Szene versammelte sich wieder rund um die charismatische Front-Frau und Ostbahn-Duettsängerin Birgit Denk, produzierte ein heißersehntes neues Album und verbläst endgültig den Staub auf den Austropop-Rillen. Wiener Schmah, gepaart mit modernsten Dub-Sounds ergibt frisch definierten und neu gestrickten Austropop mit dem genau richtigen Maß an Ohrwurmqualität.	Sa. 9. Aug.
<b>kinder!programm</b> <b>Benny Barfuß</b> Ein Mitspielzirkus mit den besten Artisten und Akrobaten, den gefährlichsten Tieren unter den Zuschauern, drei kindlichen Jonglierbällen, der berühmten Zirkuskapelle und einem aberwitzigen Zirkusdirektor: Benny Barfuß.	So. 10. Aug.
<b>die alte wienmusik hat wieder ein junges gesicht</b> <b>Familie Pischinger</b> interpretiert Instrumentalmusik aus fünf Jahrhunderten auf (relativ) wienersche Weise. Zentrum der Familie ist Walther Soyka, laut Peter Ahorne „die zärtlichste Kraft, die man aus einer Budowitzger geschenkt kriegen kann“. Anton Pischinger, Komponist und Geiger im Wien des späten 19. Jahrhunderts, ist Vorbild und Inspiration für dieses Netzwerk von zur Zeit zehn MusikerInnen, die infiziert sind von der geschmeidigen Eleganz der Heurigenmärsche, von der raren Schönheit der „Wiener Tanz“ und der „Runden“.	Mi. 13. Aug.
<b>wienXtra – jugendwien</b> <b>casa de ritmo 1+2</b> Vier Tage intensiver Workshop-Arbeit im Tanzstudio Mamborama liegen hinter den jugendlichen TänzerInnen und PercussionistInnen. An diesen Abenden präsentieren alle Kurse ihre Abschluss-Shows. 14. August: Afrolanz, Streetdance, Latin Percussion, Bauchtanz, Dancefloor Tropical, Hip Hop & House 21. August: Capoeira, Afrikanisches Trommeln, Hip Hop & House, Moderner Ausdruckstanz, Latin Funky Jazz, Bauchtanz, Streetdance Infos zur Workshop-Teilnahme: www.jugendinwien.at/Tel. 01-4000-84393	Do. 14. Aug. Do. 21. Aug.
<b>lebensgefühl und spiritualität kubas</b> <b>Israel Morales</b> Der seit sechs Jahren in Wien lebende Pianist wurde in Havanna, Kuba, geboren. Sein Konzert ist geprägt von Farben der kubanischen Musik mit Einflüssen von Latin Jazz, Spiritualität und der Kraft der Improvisation. Zu seinem Repertoire gehören auch Eigenkompositionen in afro-kubanischem Stil, unter anderem mit Bata-Trommeln, über die großen Götter der Religion „Yoruba“.	Fr. 15. Aug.
<b>komponisten und poeten</b> <b>Marwan Abado</b> Die Muttersprache ist die erste Melodie, die die Persönlichkeit eines Menschen prägt und ihn in Gedanken, Erinnerungen und Träumen ein Leben lang begleitet. Marwan Abados „mother tongue“ ist die arabische Sprache. Sie führt ihn in diesem Soloprogramm zurück in seine Heimat Palästina. Ein Abend voller Musik und Poesie, fein gewürzt mit Witz und orientalischem Humor.	Sa. 16. Aug.
<b>lesung, lieder und chansons aus und über wien</b> <b>Miguel Herz-Kestranek</b> Eine der bekanntesten, vielseitigsten österreichischen Künstlerpersönlichkeiten liest aus ihrem neuestem Werk. In seinen Büchern lässt er tief in die Abgründe der Wiener Seele schauen. In knapper Form bedient er sich dabei der Melodie eines kraftvollen Wiener Dialektes, der Nuancen und Stimmungen wiedergeben kann, wie Hochsprache es kaum vermag. Doch hinter der Maske des vertrauten, scheinbar gemühtlichen Klanges versteckt sich ein bitterböses, schonungsloses Psychogramm. Begleitet von Michael Kienzl am Klavier singt Herz-Kestranek dazwischen Lieder und Chansons aus und über Wien.	Di. 19. Aug.
<b>moving cultures</b> <b>global vocal female</b> Die sechs Sängerinnen, die alle in Wien leben, sind unverwechselbar in ihren Stimmen und Performances. Loukia, die schönste Stimme Zyperns, Chandiru, die Performancekünstlerin mit eigenem Tanzstudio „halfstreet“, Nigar und Gabriele, Mitbegründerinnen des Lilish-Theaterlabors/Forschungszentrum für Theater Performance-Kultur in Wien, Isabel mit der feinfühligsten aufregenden brasilianischen Stimme und Agnes, eine der stärksten Sängerinnen Österreichs, gestalten erstmals einen gemeinsamen Abend. Eine absolut vielseitige Reise über Kontinente und Grenzen hinweg.	Mi. 20. Aug.
<b>mädchenschwarm, generaldilettant und entertainer</b> <b>Herr Hermes (FM4)</b> Mädchenschwarm und Generaldilettant, Autor und Allergiker, mehr Plattenvorspieler als DJ, arglistiger Performer und schräger Entertainer Hermes (FM4) beleuchtet wieder einmal multimedial von hinten und unten. Diesmal die wichtigste Nebensache der Welt im ehemaligen Rotlichtviertel Spittelberg. Frenetisches Variété mit intimierten Elmayer-Tipps, Vera Rußwurms Hörgewohnheiten im Schlafzimmer uvm.	Fr. 22. Aug.
<b>tradition der roma</b> <b>Rusza N. Lakatos</b> Rusza ist eine Künstlerin von besonderer Faszinationskraft und als Botschafterin der Roma europaweit bekannt. „Was ich mache, kommt von Herzen“, sagt Rusza über sich, und wenn man sie sieht und ihre Lieder hört, gibt es keinen Zweifel. Von ihren Großeltern und deren Eltern übernahm Rusza 200-300 Jahre alte Tisch- und Familienlieder der wahren Begebenheiten der Roma. Neben den uralten, durch Überlieferung weitergegebenen Stücken bringt sie auch neue Lieder ihrer Familienband.	Sa. 23. Aug.
<b>kinder!programm</b> <b>Peter Keiturtak</b> „Keine Angst vor großen Tieren!“ ist ein elementares Figurentheater, das auch ohne Worte eine Geschichte erzählt. Sie wurde gespielt für Kinder und Erwachsene in Slums und Theatern, in Bahnhöfen und Schulen, in Parks und Kellern, auf Plätzen und in Betrieben. In allen Ländern und an allen Orten, in allen Kulturen und in allen Schichten hat man sie verstanden. Die großen Tiere sind aus vertrauten Gegenständen des Haushalts, als Stimmen werden Musikinstrumente, Jagdlockpfeifen und Geräusche verwendet. „Keine Angst vor großen Tieren!“ ist inzwischen ein Klassiker des Objekttheaters und wurde mehrfach ausgezeichnet.	So. 24. Aug.
<b>spiel mit allen formen der theater improvisation</b> <b>u.r. theater</b> Das Wiener „u.r.theater“ ist derzeit amtierender Österreichischer Meister im Theatersport. Jede Vorstellung ist einzigartig, weil jedes Publikum einzigartig ist – das Publikum führt Regie, ist Autor und kreativer Motor jedes Abends. Damit geschieht „Volks-theater“ im besten Sinne. Nichts ist vorhersehbar. Alles ist möglich. Das Leben ist Improvisation. Das Theater manchmal auch. „Sie fühlen – wir spielen“. Wir lassen uns gerne überraschen. Sie auch?	Mi. 27. Aug. bis Sa. 30. Aug.
<b>kinder!programm</b> <b>schnur &amp; strax in die Zirkuswelt</b> Zirkus möchte Ihr probieren? Jonglieren, Kopfstand, Balancieren? Mit Tüchern, Tellern ... Allerlei. Dann schaut bei schnur & strax vorbei!	So. 31. Aug.
<b>songs &amp; voices</b> <b>Carl Pannuzo und singapur</b> Der australische Sänger/Pianist/Gitarist Carl Pannuzo berührt mit tiefgehenden Lyrics & einprägsamen Kompositionen, Ganschaustimmen und einer von entzückender Ehrlichkeit geprägten Bühnenpräsenz. Funky vocal grooves sind charakteristisches Merkmal des A Chapanna-Trios „singapur“ wie reduziert-klare Arrangements, Spielraum für Improvisation und ein Repertoire vom afrikanischen Gospel bis zum Tracy Chapman Blues. www.singapur.at	Mo. 1. Sept.
<b>der g'spritzte geht nicht unter</b> <b>Steinberg und Havlicek</b> Traude Holzer und Peter Havlicek begeben sich mit Samt und Thomas Palme auf eine Reise durch die hohen und tiefen Zwischenstrom-Gitarrentöne der Wiener Musik und beweisen, dass sämtliche Klischees, die sich um das Wienerlied ranken, wahr sind. Klischee eins: Es ist nicht unterkriegen, auch durch Steinberg & Havlicek nicht. Klischee zwei: Es verblüht seit Jahrzehnten zu immer neuem Leben – „Totgesungene leben länger“. Klischee drei: Man kann davon nicht lassen, aber auch nicht leben, daher haut man den Huat ned drauf, sondern schickt ihn herum.	Do. 4. Sept.
<b>freude am singen – eine wiener volksliedwerk-präsentation</b> <b>Singen im Herbst</b> Abgeleitet vom „offenen Singen“ im Bockkeller ist das Wiener Volksliedwerk mit seiner Singwerkstatt zu Gast im Theater. Es kann jeder kommen und mitsingen, dem Singen Freude macht. Wir singen: Volkslieder, Wienerlieder, Operettenlieder und alte Schlager (vorzugsweise 20er und 30er Jahre). Volkslieder werden natürlich auch mehrstimmig gesungen und „erarbeitet“. Es geht uns hauptsächlich um die Freude am Singen, nicht in erster Linie um Perfektion. Wenn's dann noch klingt – um so besser. Liedermappen sind vorhanden!	Fr. 5. Sept.
<b>opulenz und sinnlichkeit, musik, tanz und gesang</b> <b>Michaelangelo &amp; Nazir Merzo</b> Das Tanzstudio Barada präsentiert einen farbenprächtigen Tanz mit Tanz (Afro, Oriental, Modern & Latin), Musik (Jazz & Soul), Performance und Liebesliedern. Das Leben wird gefeiert! Die Grenzen zwischen Kulturen und Religionen werden aufgehoben. Mit Präzision und Intensität, Mimik und Gestik, Symbolik und Erotik verschmelzen die Darbietungen der Künstler zu einem Gesamtkunstwerk. Michaelangelo (Sänger / Tänzer), Nazir Merzo (Choreograph / Tänzer), Marina Pavlovic (Tänzerin) und Sonja Beguska (Tänzerin) vereinen die Vielfalt der Tanztraditionen und bieten ein kontrastreiches, spannungsgeladenes Programm – mitreißend und abwechslungsreich.	Sa. 6. Sept.
<b>kinder!programm</b> <b>Teatro Piccolo</b> Im Dorf der Tiere scheint alles in bester Ordnung! Sie haben genug zu essen, jeder hat sein hübsches Häuschen mit einem Kühlschrank drinnen und ein gemütliches Bett zum Schlafen. Sie sind wohlhabende Tiere in einem wohlhabenden Dorf. Bis eines Tages das hübsche Turm des alten Schäferhundes Kaiser selbstsamen Dinge vor sich gehen. Und warum werden die Esel und die Kuh plötzlich so oft? Sogar im Huhn muss Federn lassen. Und führt der Bach nicht weniger Wasser? Und warum gewittert es plötzlich so oft? Und dann scheint alles klar zu sein: Ein Fremder ist eingezogen! Kellner, wie man ihn noch nie zuvor gesehen hat: Eva Billich, namens Anasani! Autor: Ch. Picco Kellner & Eva Billich, Bühne: Benjamin & Ch. Picco Kellner; Musik: Ih. picco Kellner; Regie: Lederer, Eva Billich, Peters Anasani; Wh. Picco Kellner; Regie: Art Concept	So. 7. Sept.
<b>moving cultures</b> <b>Jeder ist Anderswo</b> Flüchtlinge können schreiben, müssen schreiben. Sich ihre Gefühle und Erfahrungen in der Fremde von der Seele schreiben, ihnen Ausdruck verleihen. Gelesen werden Texte und „erste Gehversuche“ von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen und unbekanntes Literarisches von Flüchtlingen, die sich dem Schreiben verschrieben haben. Zwei Jugendliche aus Afghanistan (Tabla, Keyboard und Gesang) und zwei serbische Musiker (Vater am Akkordeon, Sohn an der Geige) werden der Lesung einen musikalischen Rahmen geben.	Mi. 10. Sept.
<b>black poetry &amp; music/cd-präsentation</b> <b>The Arksters</b> Altmeister der Black Culture in Wien haben sich zusammengefunden zu einem Projekt von Poetry & Music – The Arksters. Sie präsentieren Poetisches & Kritisches. Lyrische Roots, musikalisch umgesetzt in unterschiedlicher Form: von rhythmischen Rezitation, Dub Poetry über Rap; mit erdiger, fast schamanisches Rhythmus-Percussion und Elementen jazziger Balladen. Sie führen uns auf eine Reise durch Black Culture in Wien: verschiedenen Aspekten, märchenhaft & mystisch, cool & provokant. Die „Arksters“ präsentieren Lyrik in ursprünglicher Form, rhythmisch gesungen mit Musik in modernem Kontext, mit aktuellen und brisanten Inhalten.	Do. 11. Sept.
<b>13 musiker als salonorchester der besonderen art</b> <b>Divertimento Viennese</b> Während der Donaumaonarchie wurde das kulturelle Leben in Österreich von den verschiedensten Nationalitäten geprägt. In unserer musikalischen Hommage an diese Zeit widmen wir uns dem Einfluss der Nationalmusik dieser Völker und Gruppen auf wienersche Art.	Fr. 12. Sept.
<b>sommerbühne künstlerfest – die antwort lateinamerikas auf den wiener walzer</b> <b>WienerSalsa</b> Mit charmant hispano-austriakischem Akzent ausgesprochen, klingt „Walsa“ ohnehin nach Salsa. Gänzlich anders kommt da schon die Musik daher. Kein hatscherer Dreivierteltakt, kein Strauß, keine Weinseligkeit – dafür ein mitreißender Viervierteltakt, und weiblich, sehr weiblich. Die vier Latinas und vier Alpinas von WienerSalsa freuen sich, diesen Lust und Laune und ohne Handtasche Salsa spielen zu können.	Sa. 13. Sept.

**Wien im Rosenstolz 2003**  
Eine Konzertreihe der Wiener Musik und des Wienerliedes – bunt und selbstbewusst  
von 2. bis 31. Oktober 2003  
im Wiener Konzert-Café Schmid Hansl  
Schulgasse 31, 1180 Wien, Tel.: 406 36 58  
www.voicemania.at

**VOICE MANIA 2003**  
„internationales a cappella festival“  
7. NOV. – 15. DEZ. 2003  
www.voicemania.at

**f**  
Klavier neu und gebraucht | Digitalklavier  
Vermietung | Mirkkauf | Ratkauf | Tagemiete  
Piano overall, ab € 36,- | Flügel monatl. ab € 72,-  
Klavierstimmungen ab € 60,- | Klavierstimmstudio  
Klosterneuburg A. Post | Belarantstrasse 4 | A-1010 Wien  
Telefon 01 523 61 75 | Fax 01 523 87 29  
e-mail piano-kessel@bluewin.at | www.musikverein.at  
August Förster, Rieger-Klöb, Ziemermann, Yamaha, Rippen

**Forum Spittelberg**  
unsere nächsten Termine  
7.–10.8.03  
Sommermarkt und „Polen zu Gast am Spittelberg“  
20.11.–23.12.03  
Weihnachtsmarkt am Spittelberg  
kultur • offenheit • begegnung  
www.spittelberg.at